

LANGENTHAL | HPS OBERAARGAU LÄDT ZU EINEM ANLASS FÜR ELTERN UND INTERESSIERTE GÄSTE

Treffpunkt Familie: «Wer haut ist out»

Die HPS Oberaargau, Standort Langenthal, lädt ein zu einem Anlass für alle Eltern und weitere interessierte Personen. Im Vorfeld befassten sich alle Klassen im Rahmen des Schulprojektes «Gewaltprävention» während mehreren Projekttagen mit den Themen «Geschwisterstreit» und «Körperstrafen». Unter dem Motto «Treffpunkt Familie» führen die Schülerinnen und Schüler am 27. März verschiedene Darbietungen vor.

Die Mittel- und Oberstufenklassen sowie die Werkklasse haben sich während mehreren Tagen mit den Themen zur Gewaltprävention auseinandergesetzt. Unterstützt wurden sie dabei von der Organisation NCBI Schweiz (www.ncbi) und einer schulinternen Projektgruppe, welche bereits verschiedene Weiterbildungen zum Thema besucht hatte.

Einführende Workshops waren Ausgangspunkt für verschiedene weitere Aktivitäten, die der vertieften Auseinandersetzung mit der Thematik dienten. Unter anderem haben die erwähnten Klassen vereinfachte Inhalte der Thematik an zwei Nachmittagen an die Unterstufenklassen weitergegeben. Die Themen wurden auch gestalterisch mit angeleiteten Rollenspielen und künstlerisch mit Zeichnungen umgesetzt. Grosser Wert wurde darauf gelegt, den lösungsorientierten Ansatz zu vermitteln, dazu wurden eigene Flyer gestaltet. Zudem wurde der Slogan zur Veranstaltung: «Wer haut ist out» aufgedruckt auf Geschenke, die am Jahresanlass vom Donnerstag, 27. März, an die Geschwister, Eltern und weitere Besucher verteilt werden.

Alltagsthema Gewalt

Für diesen Anlass haben die Kinder und Jugendlichen Rollenspiele einstudiert, zwei Klassen zeigen ein Theater zum Thema, und es werden Lieder und Tänze geboten. Zusätzlich infor-



«Treffpunkt Familie»: Donnerstag, 27. März, 18.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle der Heilpädagogischen Schule, Schorenstrasse 19, Langenthal. BRIGITTE VON ARX

mieren verschiedene Angebote, wie der Treffpunkt Familie sinnvoll gestaltet werden könnte. Öffentliche Institutionen wie Pro Juventute, Ludothek Langenthal und TOJKO stellen sich mit Ständen vor. Die Heilpädagogische Schule stellt die neu geschaffene interne Meldestelle vor, welche bei Verdacht auf Misshandlung oder anderen Übergriffen als erste Anlaufstelle für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeitende zur Verfügung steht.

Weitere Veranstaltungen zum Thema
NCBI ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Gewaltprävention und den Abbau von Vorurteilen einsetzt. NCBI plant in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderschutz Schweiz und weiteren Partnerorganisationen verschiedene ähnliche Veranstaltungen in der Deutschschweiz. Interessierte Schulen und Gruppen können sich jederzeit melden.

CHRISTINE BLUM